

Waldgau-Trachtler blickten zurück und in Zukunft

Jahresabschluss in Grafenwiesen begangen - zwei Museumsbesuche gehörten zum Programm

Schon traditionell ist die Jahresabschlussfeier des Bayerischen Waldgaues, zu welcher sich die Vorstandschaftsmitglieder alljährlich am ersten Januar-Sonntag in wechselnden Orten ihres Gaugebietes treffen. Nach einer ereignisreichen und intensiven Trachtensaison war heuer Grafenwiesen mit seinem Trachtenverein „Regentaler“ gastgebende Örtlichkeit, übrigens zum zweiten Mal nach 2012. Vorsitzender Adolf Breu hatte ein umfassendes Programm ausgearbeitet, das von den 15 Anwesenden Ausschussmitgliedern begeistert aufgenommen wurde.

Wie bei fast allen Festivitäten der Trachtler war der Gottesdienst an den Anfang des Tages gestellt. In der noch im weihnachtlichen Glanz erstrahlenden Pfarrkirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit zelebrierte Pfarrer Karl-Heinz Seidl am Tag der „Taufe des Herrn“ die eindrucksvolle Messfeier. Den Volksgesang mit der beliebten „Waldlermesse“ begleitete die einfühlsame Musik der Stubenmusi „Grafenwiesener Vielseitigkeit“. Für Lesung und Fürbitten ließ sich Gauschriftführerin Regina Pfeffer in die Pflicht nehmen. Die Messe war für alle Verstorbenen des Waldgaues und seiner Vereine aufgeopfert.

Einen Streifzug durch die Geschichte unternahm die Gruppe sodann mit dem Besuch im nahen Zündholzmuseum. Museumsführerin Marianne Amesberger stellte zunächst die Historie der örtlichen Zündholzfabrik Firma Allemann mittels eines Kurzfilmes vor. Danach führte sie die Besucher durch die Ausstellung „Trachten aus aller Welt auf Zündholzetiketten“, die in vielen Schaukästen und Bilderrahmen präsentiert wurden. Unter den Exponaten der Wechselausstellung befanden sich auch zahlreiche Leihgaben des 1927 gegründeten Heimat- und Volkstrachtenvereins „Regentaler“ Grafenwiesen. Der örtliche Zündholzfabrikant Johann Hubloher konnte damals als Gründungsvorsitzender gewonnen werden, war zu erfahren.

Genauso sehenswert war das private Bierkrug-Museum von Josef und Edeltraud Berzl, das in über 40-jähriger Sammlerleidenschaft mehr als 2000 Bierkrüge, Flaschen aller Art und etwa 3000 Bierdeckel von verschiedensten Brauereien beherbergt. In zahlreichen Regalen warteten - bestens sortiert und liebevoll präsentiert - Steinkrüge, historische Bügelflaschen, Weißbiergläser, Brauereischilder, Bierfassböden, Bierfilzl, Spielkarten, Schnupftabakgläser, Bierzapfgeräte und Brauereikalender auf Bewunderer. Als Rarität stellte Berzl eine original „Kracherl-Flasche“ vor. Der älteste Bierkrug stammt aus dem Jahr 1910 und es waren zum Erstaunen aller auch Krüge vieler bekannter Brauereien aus den Heimatorten der Trachtler darunter zu entdecken. Überhaupt wussten die beiden sympathischen Grafenwiesener praktisch zu jedem Ausstellungsstück eine eigene Geschichte zu präsentieren.

Beim anschließenden Beisammensein im Landhotel Buchbergerhof in Thürnhofen ließ Gauvorsitzender Andreas Tax ließ in seinen Neujahrswünschen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Nach erfolgreichem Abschluss des „Niederbayerischen Trachtenfestes“ in Bodenmais, das mit Arbeit, aber auch mit viel schönen Momenten verbunden war, könne man sich nun auf ein ruhigeres Jahr einstellen. Im Hinblick auf die Arberkirchweih (20. August), die eine zentrale Veranstaltung des Waldgaues ist, müsse man an einer noch besseren Beteiligung der Gauvereine arbeiten. Weiteres Thema in

diesem Jahr wird auch die anstehende Beitragsanpassung sein. Große Freude herrsche darüber, dass in diesem Jahr wieder ein Gaufest stattfindet. Der Heimat- und Volkstrachtenverein St. Englmar lädt vom 3. bis 4. Juni zu seinem 40-jährigen Gründungsfest mit Gautrachtenfest ein. Tax sagte Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit. „Wir müssen das Miteinander suchen und Zusammenhalt zeigen, dann können wir auch weiterhin alle Herausforderungen meistern.“

Am Samstag, 11. Januar (Treffpunkt 9.45 Uhr) lädt die Gaujugend zur Winterwanderung mit Schlittenfahren nach St. Englmar/Grün ein. Der nächste Gaustammtisch findet am Donnerstag, 2. März im *Gasthof Hirmonshof* in Bischofsmais statt. Zur Ausschuss-Sitzung trifft man sich am Freitag, 3. März um 19.30 Uhr im *Gasthaus Segl* in Ruhmannsfelden.